

Ein internationales Konsortium aus sechs Organisationen, die an der Entwicklung von WINN zusammenarbeiten.

Ein EU-finanziertes Projekt, das sich darauf konzentriert, KMU bei der Einführung von Innovationen in ihre Organisationskultur zu unterstützen.

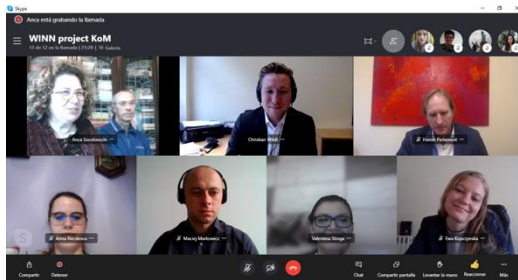
Sechs Partner aus Deutschland, Polen, Portugal, Rumänien und Spanien arbeiten derzeit am Erasmus+-Projekt WINN - "Workouts for Innovation Leaders". Dieses Projekt ist eine Antwort auf viele Probleme, die Unternehmen heute haben, da die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in hohem Maße von der Innovationsfähigkeit abhängt. Vor allem KMU in nichttechnologischen Sektoren haben Schwierigkeiten, Innovationskapazitäten aufzubauen und die Innovationskultur zu fördern. Die Praxis zeigt, dass selbst Unternehmen mit ausreichenden Ressourcen, um Systeme und Programme einzurichten, Schwierigkeiten haben, eine integrative und effektive Innovationskultur zu schaffen.

Das Projekt wurde im Oktober 2020 ins Leben gerufen und zielt darauf ab, ein spezielles Schulungsprogramm zu schaffen, das KMU-Führungskräfte ein innovatives Verhalten näherbringt und hilft eine Innovationskultur in den Organisationen zu verbreiten. Insbesondere soll sichergestellt werden, dass KMU-Manager in Nicht-Tech- oder Low-Tech-Sektoren vorbereitet sind, um Innovationen einzuführen, indem sie fördernde Denkweisen entwickeln und ihre Verhaltensweisen und Überzeugungen anpassen, um eine echte Innovationsführerschaft zu ermöglichen. Nach der zweijährigen Laufzeit des Projekts wird das WINN-Konsortium einen Beitrag zur Deckung des ermittelten Bedarfs leisten.



Unter der Leitung der Vereinigung für wirtschaftliche und soziale Entwicklung, ADES mit Sitz in Rumänien, hat das Konsortium begonnen, an verschiedenen Aktivitäten zu arbeiten, um das Hauptziel des Projekts zu gewährleisten. Die Aktivitäten, die wir bisher im Projekt entwickelt haben, sind:

- Aufgrund von COVID-19 fand das erste Konsortialtreffen am 10. November 2020 online statt. Das Treffen wurde von ADES, dem Projektkoordinator, geleitet. Vertreter aller Partnerorganisationen trafen sich, diskutierten die Schritte zur Erreichung der Projektziele und legten die ersten Aktivitäten fest.
- Nach diesem Treffen fanden am 8. Januar und 18. März zwei weitere Online-Treffen statt, bei denen das Konsortium die Ergebnisse dieser ersten Aktivitäten geteilt hat.
- Individuelle Recherche der Projektpartner über die Einbeziehung von Innovationen in Low-/Low-Tech-Organisationen in den Partnerländern wurde abgeschlossen und mehr als 170 angestellte oder Gesellschafter-Geschäftsführer aus den 5 Ländern nahmen teil und boten dem Projekt ihr Wissen, ihre Erfahrungen, ihre Realitäten und ihre Meinungen an.
- Es wurde eine offizielle Website erstellt und Social-Media-Kanäle eingerichtet und ständig aktualisiert, um mit unserer Zielgruppe in Kontakt zu bleiben.



Um auf dem Laufenden über unseren Fortschritt zu bleiben, besuchen Sie unsere [Website](#) und folgen Sie uns in unseren sozialen Netzwerken



<https://www.facebook.com/WINNEUProject>

<https://www.linkedin.com/company/73440584/admin/>

<https://winn.erasmus.site/>